

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Christian Grascha, Susanne Schütz (FDP) und Stefan Wenzel (GRÜNE)

Liquiditätssicherung der UMG

Anfrage der Abgeordneten Christian Grascha, Susanne Schütz (FDP) und Stefan Wenzel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 08.06.2020

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) erhält als Teil einer Stiftung mehrmals im Jahr Finanzhilfen des Landes Niedersachsen. Um die Liquidität der UMG auch während der Corona-Pandemie sicherzustellen, wurde ein Teil dieser Finanzhilfen zeitlich vorgezogen. Darüber hinaus brachte die Landeshochschulkonferenz jüngst einen Vorschlag ein, nachdem das Land Niedersachsen eine Gewährträgerhaftung für die UMG übernehmen soll. Eine solche Gewährträgerhaftung wäre ein Instrument der Außenhaftung, bei dem der Träger einer rechtlich verselbstständigten Organisationseinheit zugleich auch Dritten gegenüber für den Fall der Zahlungsunfähigkeit eintritt. Durch die Übernahme einer solchen Gewährträgerhaftung durch das Land würde das wirtschaftliche Ausfallrisiko für die Universitätsmedizin Göttingen stark reduziert werden.

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Corona-Krise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarten die fragenden Abgeordneten eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Wie bewertet die Landesregierung den Vorschlag der Landeshochschulkonferenz zur Übernahme einer Gewährträgerhaftung des Landes gegenüber der UMG?
2. Welche Alternativen zu einer Gewährträgerhaftung sieht die Landesregierung, um eine Senkung des wirtschaftlichen Ausfallrisikos für die UMG zu erzielen?
3. Wie bewertet die Landesregierung die mögliche Situation, dass die vorgezogenen Abschlagszahlungen aus der Finanzhilfe, die der UMG zur Sicherstellung der Liquidität erteilt wurden, Liquiditätsengpässe und -probleme lediglich zeitlich nach hinten verschoben haben und dass sich diese Probleme nun später im Laufe des Jahres entfalten?